

INHALT

Kapitel 1

Ein kritisches Review der traditionellen Hochbegabungsberatung 1

Bettina Harder

1	Aktueller Beratungsbedarf	2
2	Traditionelle Hochbegabungsberatung	4
2.1	Das Begabungskonzept	6
2.2	Das Persönlichkeitskonzept	7
2.3	Das Identifikationskonzept	7
2.4	Das Beratungskonzept	8
3	Ausblick	9
4	Literatur	10

Kapitel 2

Das Beratungskonzept des Hoch-Begabten-Zentrums Rheinland 13

Schiwa Amri, Michael Wolf, Thomas Zech & Christian Zimmermann

1	Begabung als Voraussetzung – Expertise als Ziel	14
2	Leitlinien der psychologisch-pädagogischen Arbeit des Hoch-Begabten-Zentrums Rheinland	14
2.1	Das zu Grunde liegende Begabungskonzept	15
2.2	Das zu Grunde liegende Persönlichkeitskonzept	16
2.3	Das zu Grunde liegende Identifikationskonzept	17
2.4	Praxis der Beratungsarbeit: zu Grunde liegendes Konzept und typisches Vorgehen	20
3	Fallbeispiel	22
4	Beispiele für Förderprojekte des Hoch-Begabten-Zentrums Rheinland	25
4.1	Gezielte Förderung im Kindergarten: Das HBZ-Vorschulprojekt	25
4.2	Das HBZ-Grundschulfördermodell	27
4.3	Das HBZ-Kursprogramm für begabte Grundschul Kinder und Gymnasiasten	29
5	Literatur	30

Kapitel 3

Das Beratungskonzept der DGhK e.V. – Eine Einladung zu Selbsttätigkeit 37

Maria Brandenstein

1	Einleitung	38
2	Gründungsgedanken und Aufgabe der DGhK – Spiegel einer gesellschaftlichen Entwicklung	38
3	Begabungskonzept	45

3.1	Martin und die Wissenschaft	45
3.2	Konsequenzen für die DGhK	51
4	Persönlichkeitskonzept	53
5	Identifikationskonzept	54
6	Beratungskonzept	56
6.1	Zielgruppe und Ziele der Beratung	56
6.2	Inhalte der Beratung und das Leistungsspektrum	58
6.3	Beraterinnen und Berater der DGhK	59
6.4	Schlussbemerkungen	60
7	Struktur und Ablauf	60
8	Fallbeispiele	61
8.1	Lukas	61
8.2	Sebastian	62
8.3	Mehmed	65
8.4	Jan	67
9	Literatur	69

Kapitel 4

Das Beratungskonzept des Internationalen Centrums für Begabungsforschung

73

Christian Fischer, Christiane Fischer-Ontrup & Inga Liebert-Cop

1	Einleitung	74
2	Das Begabungskonzept	74
3	Das Persönlichkeitskonzept	76
4	Das Identifikationskonzept	78
4.1	Begabungsdiagnostik und -beratung	79
4.2	Motivations- und Selbststeuerungsdiagnostik und -training	79
4.3	LRS-Diagnostik und -Training	80
4.4	Lernstrategiediagnostik und -training	81
5	Vorgehen bei einer Beratung	81
6	Illustratives Fallbeispiel	82
7	Literatur	86

Kapitel 5

Das Beratungskonzept der Praxisgemeinschaft LichtBlick in Zürich

91

Joëlle Huser & Ania Chumachenco

1	Blick auf das Angebot – das Netzwerk im Visier	92
1.1	Leitziele	92
1.2	Systemische Arbeit	94
2	Blick auf die Begabungen – was ist Hochbegabung?	94
2.1	Hochbegabung oder Leistungsexzellenz?	94
3	Blick auf das Persönlichkeitskonzept – wie sind Menschen mit hohen Fähigkeiten?	97
3.1	Dynamisches Menschenbild	97

3.2	Sensibilität und das Konzept der erhöhten Erregbarkeit nach Dabrowski	97
3.3	Perfektionismus	97
4	Blick auf das Erkennen von Fähigkeiten – Welche Instrumente werden in der Praxis LichtBlick benutzt?	99
5	Blick auf eine Begabungsabklärung – Wie läuft das ab?	101
5.1	Telefongespräch	101
5.2	Schriftliche Bestätigung und Versenden der Beobachtungs- und Fragebogen ..	101
5.3	Arbeit mit dem Kind: Interview, Gespräch, Testauswahl und Tests	102
5.4	Besprechung mit Eltern und Kind	103
6	Blick auf Simona F. – ein typisches Fallbeispiel aus der Praxisgemeinschaft LichtBlick	103
6.1	Ausgangslage	103
6.2	Aussagen im Interessenfragebogen und im Gespräch	104
6.3	Fragebogen für Eltern und Beobachtungsbogen, ausgefüllt durch die Eltern und die Lehrperson	104
6.4	Testergebnisse	105
6.5	Empfehlungen aufgrund der mehrdimensionalen Erfassung	105
6.6	Weiterer Verlauf und Umsetzung der Empfehlungen	106
7	Dank eines erweiterten Netzwerkes stark	108
8	Literatur	108

Kapitel 6

Das Beratungskonzept des Zentrums für Potentialanalyse und Begabtenförderung Leipzig

111

Gerhard Lehwald

1	Einleitung und Übersicht	112
2	Das zugrunde gelegte Begabungskonzept	113
3	Das Persönlichkeitskonzept	114
4	Das Beratungskonzept	116
5	Beschreibung des typischen Vorgehens bei einer Beratung	117
6	Fallbeispiele	120
6.1	Fallbeispiel 1: Hochbegabter Schüler mit exzellenten Fähigkeiten bei frühzeitig hoher Spezialisierung in einem Themenbereich	120
6.2	Fallbeispiel 2: Hochbegabter Schüler, der sein Leistungspotential nicht ausnutzen kann (Underachiever)	123
7	Literatur	126

Kapitel 7

Das Beratungskonzept der Begabungspsychologischen Beratungsstelle des Odysseus-Projekts am Institut für Pädagogische Psychologie „Rosa und David Katz“ der Universität Rostock

129

Christoph Perleth, Helga Joswig & Daniela Hoesle

1	Beratungspraxis der Begabungspsychologischen Beratungsstelle des Odysseus-Projekts am Institut für Pädagogische Psychologie „Rosa und David Katz“ der Universität Rostock	130
1.1	Theoretische Grundorientierung der Beratungspraxis	130
1.2	Für die Beratung relevante (Hoch-)Begabungsmodelle	131
1.3	Die Beratungsstelle des Rostocker „Odysseus-Projekts“ als Umsetzung des Modells der Hochbegabtenberatung von Perleth	134
2	Die Arbeitsweise der Rostocker Beratungsstelle in der Praxis	137
3	Inanspruchnahme und Klientel der Rostocker Beratungsstelle	138
4	Fallbeispiele	139
4.1	Beratung der Förderklassen für Hochbegabte	140
4.2	Fallbeispiel: Begleitung eines Mädchens vom Vor- und Grundschulbereich bis in die Sekundarstufe	143
4.3	Fallbeispiel: Beratung am Übergang von der Primar- zur Sekundarstufe und weitere Begleitung	148
5	Literatur	153

Kapitel 8

Das Beratungskonzept der Beratungsstelle zur Begabtenförderung (BzB) in Sachsen

157

Brit Reimann-Bernhardt & Heike Petereit

1	Anliegen und Leitziele	158
2	Das zugrunde gelegte Beratungskonzept	158
3	Das zugrunde gelegte Identifikationskonzept	159
4	Beschreibung des typischen Vorgehens bei einer Beratung	161
4.1	Um dies genauer zu illustrieren sei an dieser Stelle ein detailliertes Fallbeispiel beschrieben	166
5	Literatur	171

Kapitel 9

Das Beratungskonzept der Praxis für Bildungsberatung und Begabtenförderung in Braunschweig

175

Sabine Rohrmann

1	Einleitung	176
2	Luzie	176
3	Peter	177
4	Die Identifikation von Begabungen und Begabten	177
5	Begabung, Hochbegabung und Leistung – Das Begabungskonzept	178

6	Diagnostik und Identifikation	180
7	Luzies Testergebnisse	183
8	Peters Testergebnisse	184
9	Begabung: Mehr als das Potenzial zu Hochleistung. Das Persönlichkeitskonzept	185
10	Beratung für Hochbegabte, ihre Eltern und pädagogische Fachkräfte	187
11	Nicht anders als die anderen	188
12	Wie ging es mit Peter und Luzie weiter?	189
13	Fazit und Ausblick	190
14	Literatur	191

Kapitel 10

Das Beratungskonzept der Gaesdoncker Beratungsstelle für Begabtenförderung

193

Stephanie Schneider-Maessen & Franz J. Mönks

1	Einleitung	194
1.1	Allgemeines	194
1.2	Die Entstehung der Gaesdoncker Beratungsstelle für Begabtenförderung	194
1.3.	Unsere Zielsetzung	194
2	Zugrundegelegtes Begabungskonzept	195
3	Zugrundegelegtes Persönlichkeitskonzept	197
4	Zugrundegelegtes Identifikationskonzept	197
5	Zugrundegelegtes Beratungskonzept	198
6	Beschreibung des typischen Vorgehens bei einer Beratung	199
7	Illustratives Fallbeispiel	200
7.1	Emil	200
8	Fazit	206
9	Literatur	206

Kapitel 11

Das Beratungskonzept des Österreichischen Zentrums für Begabten- förderung und Begabungsforschung (ÖZBF) – Aufriss einer Entwicklung

209

Walburga M. Weigluny & Waltraud Rosner

1	Die Anfänge des ÖZBF und der Begabungs- und Begabtenförderung in Österreich	210
2	Zugrunde liegende Begabungskonzepte	211
3	Anwendung des systemischen Ansatzes in der Begabtenförderung	214
4	Anwendungsorientierte Forschung als Basis institutioneller Beratung	216
5	Ein ganzheitliches Entwicklungskonzept	217
6	Beispiele institutioneller Beratungsarbeit des ÖZBF	219
6.1	Ein Projekt zur Schulentwicklung	219
6.2	Lehrer/innenbildung	220
7	Resümee: Das Ganze im Blick	222
8	Literatur	223

Kapitel 12
Das Beratungskonzept der Begabungspsychologischen
Beratungsstelle der Universität Würzburg 227

Christina Weiß, Eva Stumpf & Wolfgang Schneider

1	Einführung und Überblick	228
2	Das Persönlichkeitskonzept	230
3	Das Beratungskonzept	231
3.1	Die Grundhaltung der Beraterinnen	231
3.2	Das aktive Zuhören	232
3.3	Fragetechniken	233
3.4	Weitere Beratungstechniken	234
4	Das Begabungs- und Identifikationskonzept	235
5	Der typische Beratungsablauf	237
6	Fallbeispiel	239
7	Zusammenfassung	244
8	Literatur	244

Kapitel 13
Das Beratungskonzept der Landesweiten Beratungs-
und Forschungsstelle für Hochbegabung (LBFH) 247

Albert Ziegler, Robert Grassinger, Heidrun Stöger & Bettina Harder

1	Das zugrundeliegende Begabungskonzept	248
1.1	Die Komponentenperspektive	249
1.2	Dynamische Perspektive	252
1.3	Systemperspektive	253
2	Das zugrundeliegende Persönlichkeitskonzept	255
3	Das zugrundeliegende Identifikations- und Beratungskonzept	257
4	Beschreibung des typischen Vorgehens bei einer Lernberatung anhand eines Fallbeispiels	261
5	Schlussbemerkung	265
6	Literatur	265

Kapitel 14
Entwicklungslinien in der Hochbegabungsberatung 271

Robert Grassinger

1	Einleitung	272
2	Entwicklungslinie des Begabungsverständnisses	272
2.1	Einführung zum Begriff Begabung	272
2.2	Status Quo des Begabungsverständnisses an den Beratungsstellen	274
2.3	Impuls zu einem zukünftigen Begabungsverständnis	276
3	Entwicklungslinie der Persönlichkeit	277
3.1	Einführung zum Begriff Persönlichkeit	277

3.2	Status Quo des Persönlichkeitsverständnisses an den Beratungsstellen	279
3.3	Impuls zu einem zukünftigen Persönlichkeitsverständnis	281
4	Entwicklungslinie der Beratung	282
4.1	Einführung zum Begriff Beratung	282
4.2	Status Quo der Beratungsansätze an den Beratungsstellen	284
4.3	Impuls zu einem zukünftigen Beratungsverständnis	287
5	Zusammenfassung der Entwicklungsimpulse für eine zukünftige Hochbegabungsberatung	289
6	Literatur	290